Vinzenz Werl: Manuscripten-Catalog der Stifts-Bibliothek zu Göttweig I [handschriftlich].
Göttweig, 1843 Seite 273
Quelle:
Copyright:

und 279 mit einer office de S. Thoma Aquin. und Psalm ringeschaltet worden. Bl. 290b „Incipit commune sanctorum, in calch. App. Bl. 348a sq. folgen die Hymni per circulum anni. Bl. 362b bis 370b folgen zusätze de festivitatibus S. Augustini. Bl. 371a incipiunt lectiones de conceptione B. M. V. finiunt Bl. 378b.

II Band. 404 Bll. Pars estivalis. 123.

Vorrüb 6 Bll. Calendarium, wie ihr obige. 24 Apr. steht zugeschrieben: „Anno Dni M°. CC°. LXXXXVI obiit comes Perngerus de Lenberch fundator" (monasterii in Viepach). Bl. 7b beginnt mit „In sanctissimo noctis paschal. Dr. Ibi Pen de tpe und geht bis Advent. fuhrt Bl. 158a mit Rubriken. Bl. 156a folgt de Pen sanctorum bis 337b. Von da an Bl. Commune sanctorum, dann die Hymni per annum, zuletzt die officia de S. Dominico et Margaretha, et de SS. corpore Xti, juxta constitutionem Urbani IV. dieses bricht 403b defect ab. Es fehlt wenigstens ein Blatt. Auch Bl. 405a mehr das Officium de Virgine quadam.

Lingach, (Nicht Klingach, Kingach) im Augustiner Nonnenkloster in Laiterau an der Ybs unterhalb Lundenfeld an einem Berge in der Gegend Ybsgrüng, wurde gestiftet von Berengar Grafen von Leonberg und seiner Gemahlin Agnes, im Jahre 12.. . conf. Hund. Metropol. Salzb. u. Estels Chron. Lein. Atlas II Th. pg. 234.